



Elterninformation: Sicherer Schulweg

Glashütten, 16.05.2023

Liebe Eltern,

ich wende mich heute an Sie, da mir die Sicherheit Ihrer Kinder sehr am Herzen liegt.

Leider ist immer wieder zu beobachten, dass Kinder am Zebrastreifen an der Schule aus dem Auto steigen, während andere Kinder diesen überqueren möchten. Das Auto verhindert dadurch ein sicheres Überqueren des Zebrastreifens.

Zudem wird sehr zügig mit dem Auto bis vor die Eingangstür gefahren, um das Kind dort abzusetzen. Morgens vor Schulbeginn sind sehr viele Kinder unterwegs, hier sollte auf ein angemessenes Fahrtempo geachtet werden. Auch halten Autos immer wieder im absoluten Halteverbot direkt vor dem Schuleingang oder die Kinder steigen zur falschen Seite aus dem Auto aus.



Ich bin mir sicher, dass uns allen sehr daran gelegen ist, dass alle Kinder sicher zur Schule kommen. Dies kann jedoch bei einem solch hohen Verkehrsaufkommen, sowie der Art wie die Kinder vor der Schule aus dem Auto gelassen oder nach Schulschluss abgeholt werden, überhaupt nicht gewährleistet werden. Zudem hält der Bus aus Überemms und muss von den zu Fuß ankommenden Kindern berücksichtigt werden.

Vor der Schule ist absolutes Halteverbot. Dies betrifft auch das Anhalten an der Bushaltestelle und am Zebrastreifen.

Diejenigen Kinder, welche zu Fuß zur Schule kommen, fragen natürlich ihre Eltern, weshalb andere Familien sich so verhalten dürfen und sie nicht. Dies müssen die betroffenen Eltern dann erklären und wissen gar nicht wie. Dies erweckt bei den Kindern falsche Vorstellungen und ist kein gutes Vorbild.

Es gibt viele Gründe, weshalb die Kinder zu Fuß in die Schule gehen oder selbstständig mit dem Bus fahren sollten. Zum einen entzerrt es die Verkehrssituation vor der Schule, welches einen erheblichen Beitrag dazu leistet, dass die Kinder sicher ankommen. Zum anderen fördert es die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein Ihrer Kinder. Auch haben Kinder einen natürlichen Bewegungsdrang. Sie lieben es, unterwegs zu sein, von Stufe zu Stufe zu hüpfen, oder tanzend die Welt zu erkunden. Das macht Fußwege zu spannenden und lehrreichen Erfahrungen. Denn so entdecken Kinder die Welt und damit auch die Freude an Bewegung für sich. Was nach einer Kleinigkeit klingt, bereichert Kinder auf vielen Ebenen.

Den der selbst zurückgelegte Schulweg an der frischen Luft bringt wichtige Bewegung, steigert das Selbstvertrauen und sorgt für bessere Konzentration im Unterricht. Durch die frische Luft werden sie wacher und sind nicht mehr so müde.

Ganz im Gegenteil zu Autofahrten, die lediglich flüchtige Bilder und Eindrücke hinterlassen und den Körper nicht aktivieren.

Mit jedem Erlebnis und jeder Bewegung wiederum werden die Kinder zu selbstständigen Verkehrsteilnehmerinnen oder Verkehrsteilnehmern.

Auch unterhalten sich die Kinder gerne mit ihren Mitschülern oder Freunden über Erlebnisse am Vortag und/ oder Vorhaben in der Schule. Dies können sie bereits auf dem Weg zur Schule und nicht während der Unterrichtszeit erledigen.

Selbstverständlich gibt es auch Tage an denen sich das Bringen mit dem Auto nicht vermeiden lässt. Bitte nutzen Sie hierfür den vorgesehenen Parkplatz unterhalb des Schulgebäudes. Setzen Sie Ihr Kind nicht direkt vor dem Schuleingang ab. Auf den letzten Metern zu Fuß trifft es vielleicht noch Freundinnen und Freunde. Soziale Bindungen und Plaudern vor dem Unterricht sind, wie oben bereits erwähnt, wichtig. Außerdem vermeiden Sie so eine gefährliche Verkehrsbelastung vor dem Schulgebäude.

Wir alle können dazu beitragen, dass der Verkehr vor der Schule geringer wird und die Kinder auf ihrem Weg zur Schule selbstständiger und selbstbewusster werden. Sie können ihren Bewegungsdrang vorab stillen, erfahren Freude an Bewegung und den damit verbundenen Erlebnissen.

Bitte denken Sie darüber nach, ob Ihr Kind mit dem Auto zur Schule gebracht werden muss oder doch zu Fuß bzw. mit dem Bus den Schulweg bewältigen kann. Verhalten Sie sich vorbildlich für Ihr/e Kind(er) und andere Kinder, damit ALLE sicher zur Schule kommen.



Bitte beachten Sie, dass der Parkplatz vom 22.05. bis 26.05. gesperrt ist. In dieser Zeit findet die Radfahrbesuchung der vierten Klasse statt.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Lisa Wekwert
-Rektorin-

